Picturing Jesuit Identity (Mainz, 11-12 Jan 08)

Elisabeth Oy-Marra

Picturing Jesuit Identity

Spaces, Functions and Mediality of Knowledge in the Society of Jesus

Räume, Funktionen und Medialität des Wissens im Jesuitenorden

Interdisziplinäre und internationale Tagung

im Rahmen des HKFZ, Mainz

11. - 12. Januar 2008

Institut für Europäische Geschichte Mainz

Seit seiner Gründung im Jahr 1540 hat sich der Jesuitenorden bekanntlich als ein intellektueller Orden verstanden und versucht, das Wissen seiner Zeit zu integrieren. Niederschlag fand dieses Wissen nicht nur in den Büchern und Schriften gelehrter jesuitischer Autoren, sondern auch in Bildern. Der Orden bediente sich eines großen Spektrums von graphischen Bildgattungen ? vom Emblem über Titelblätter bis hin zum Thesenblatt ? in denen durchaus unabhängig von dem ihnen zugeordneten Text ? unterschiedliche Wissensformen zum Ausdruck gebracht werden, bzw. Bilder selbst einen Teil des Wissens ausmachen. Nicht zuletzt zählte sowohl der Vorgang der visuellen Wahrnehmung als auch die künstlerische Arbeit zu jenen Wissensgebieten, denen gerade die Jesuiten besondere Aufmerksamkeit widmeten.

Diese visuell zur Erscheinung gebrachten Wissensformen auf ihre Funktionen innerhalb des Ordens zu befragen, ist das Ziel der geplanten Mainzer Tagung. Die Veranstalter vertreten dabei die These, dass eine der Funktionen dieser Bilder die Darstellung einer Ordensidentität jenseits von starren Regeln ist. Es ist bekannt, dass Mythen, Symbole, Rituale, die Konstruktion eines kollektiven Gedächtnisses bei der Konstruktion der Identität einer gesellschaftlichen Gruppe eine entscheidende Rolle spielen. Wissen ist dabei nicht nur Bestandteil dieser Kategorien, sondern kann auch als wissenschaftliches Wissen eine eigene Kategorie bilden. Es soll daher gefragt werden, welchen Einfluss die verschiedenen Wissensformen historisch auf die Identitätsbildung des Ordens hatten und welche Rolle Bilder in diesem Prozess spielten.

Welche Bilder wurden aufgegriffen und für Ordenszwecke nutzbar gemacht? Welche Wissensformen werden dabei besonders hervorgehoben und welchen Zwecken dienen sie? Mit welchen visuellen Strategien wird der Eindruck von Identität erzeugt? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die

Medialität der Bilder?

Freitag, 11. Januar 2008

9:15 Irene Dingel, Direktorin der Abteilung für abendländische
Religionsgeschichte Begrüßung / Welcome

9:30 Elisabeth Oy-Marra / Volker Remmert: Einführung / Introduction

Sektion I

Specific Visual Strategies: Theory and Application

Chair: Volker Remmert

10:00-10:45 Joseph Imorde (Berlin): Visualizing the Eucharist.

Kaffeepause / Coffee break

11:15-12 :00 Carolin Behrmann (Berlin): "Le monde est une peinture". On
Louis Richeôme's picture theory.

12:00-12:45 Kristina Müller (Mainz): Jesuit Martyrdom-Cycles - Proof of
Tradition or Creation of a new Genealogy?

Mittagspause / Lunch

Sektion II

Jesuit Visual Strategies in Print

Chair: Evonne Levy

14:00-14:45 Ralph Dekoninck (Löwen): ?The Book Procurer? (Furetière). The
visual strategies of the Jesuit frontispieces published by the Moretus in
Antwerp during the first half of the seventeenth-century.

14:45-15:30 Louise Rice (New York): Battle of Wits: The military metaphor
in Jesuit Thesis Prints.

Kaffeepause / Coffee break

16:00-16:45 Oliver Scheiding (Mainz): Maps and Jesuit identity in New
France.

18:00-19:00: Öffentlicher Abendvortrag Evonne Levy (Toronto): Jesuit
identity, identifiable Jesuits?: Jesuit dress in theory and in image .

Samstag, 12. Januar 2008

Sektion III

Visualizing Knowledge

Chair: Ralph Dekoninck

9:30-10:15 Antonella Romano (Florence): Between orthodoxy and modernity:
the Jesuits and the reframing of knowledge and science in the early modern
world.

10:15-11:00 Volker Remmert (Mainz): Picturing a Jesuit empire of
knowledge.

Kaffeepause / Coffee break

11:30-12:15 Kristina Osswald (Porto): The theory of the emblem by François Menestrier seen in context

12:15-13:00 Elisabeth Oy-Marra (Mainz): Knowledge and the use of flowers: Giovanni Battista Ferrari's 'De Florum cultura'.

Mittagspause / Lunch

Sektion IV

Picturing Jesuit Identity

Chair: Elisabeth Oy-Marra

14:30-15:15 Fiona Healy (Mainz): Forging Identity for Future Saints: Peter Paul Rubens and the Church of St. Ignatius in Antwerp

15:15-16:00 Eckhard Leuschner (Passau): Propagating St. Michael in Munich: the early representations of the new Jesuit church in the context of international visual communications ca. 1600.

16.00-16.30 Abschlussdiskussion / Final Discussion

Veranstalter

Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra Institut für Kunstgeschichte Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. habil. Volker Remmert Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften Institut für Mathematik Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Tagungsort

Institut für Europäische Geschichte Mainz Alte Universitätsstraße 19 55116 Mainz www.ieg-mainz.de

Kontakt

Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra E-Mail: oymarra@uni-mainz.de

Dr. habil. Volker Remmert E-Mail: remmert@mathematik.uni-mainz.de

Mit freundlicher Unterstützung der Fritz-Thyssen-Stiftung und des Historisch-Kulturwissenschaftlichen Forschungszentrums Mainz-Trier.

Um Anmeldung wird gebeten (oymarra@uni-mainz.de)

Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra
Institut für Kunstgeschichte der
Johannes Gutenberg-Universität
Binger Straße 26
55122 Mainz

--

Quellennachweis:

CONF: Picturing Jesuit Identity (Mainz, 11-12 Jan 08). In: ArtHist.net, 20.12.2007. Letzter Zugriff

15.07.2025. <<https://arthist.net/archive/29897>>.